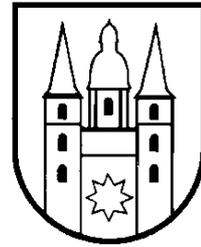


Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



N i e d e r s c h r i f t

09/011/2019

über die Sitzung **des Ortsausschusses Bredenborn**
am **Montag**, dem **09.09.2019**, von **19:00 Uhr** bis **21:05 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Bredenborn**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Josef Dreier

stellv. Vorsitzende/r
Elmar Stricker

2. stellv. Vorsitzende/r
Hermann Müller

Ordentliche Mitglieder
Klaus Dieter Becker
Gerhard Meier
Stefanie Pohlmeier
Sascha Spiessens

stellv. Mitglieder
Josef Wolff

Ortsheimatpfleger/in
Josef Grabbe

Protokollführer
Volker Sievers

von der Verwaltung
Stefan Niemann

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder
Renate Zawadzki

Presse:
Devin Middeke, Westfalen-Blatt (bis TOP 7)

Zuhörer:
Ratsherr Friedrich Potthast, Heinz Sievers, Holger Hau Eisen, Tobias Kleibrink, Dirk Zymner,
Elmar Klenke.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef Dreier, begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Stefan Niemann und Volker Sievers von der Verwaltung.

2. Hinzuziehung des Ortsheimatpflegers Josef Grabbe als Fachberater

Beschluss:

Der Ortsheimatpfleger Josef Grabbe wird zu dieser Sitzung als Sachverständiger hinzugezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3. Maßnahmen für den Haushaltsplan 2020

Josef Dreier plädiert dafür finanzielle Mittel für den Hochwasserschutz als Priorität 1 aufzunehmen. Herr Niemann weist darauf hin, dass ein Konzept zur Ermittlung von gefährdeten Bereichen bei Starkregenereignissen sinnigerweise auf das ganze Stadtgebiet ausgeweitet werden sollte, da auch in anderen Ortsteilen durchaus Risikobereiche vorhanden seien.

Als weitere Maßnahme wird vorgeschlagen, den provisorisch hergerichteten Kreuzungsbereich „Zum Fahrenberg“ - „Höxterstraße“ - „Kolpingstraße“ u.a. durch Absenkung des Bordsteins für den Fußgängerverkehr begehbar zu machen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss Bredenborn schlägt die Aufnahme oben genannter Baumaßnahmen in den Haushalt 2020 vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. Verwendung der Dorfpauschale*

Herr Niemann erläutert angesichts der Überlegungen die gesamte Dorfpauschale zur Unterhaltung der Schützenhalle zur Verfügung zu stellen, die eigentlich ursprüngliche Intention einer Dorfpauschale.

Die Mitglieder des Ortsausschusses sind sich einig darüber, eine Festlegung über die Verwendung der Dorfpauschale „offen“ zu lassen. Die Verwendung der Mittel soll flexibel im Laufe des Jahres entschieden werden.

5. **Verbesserung des Hochwasserschutzes bei Starkregenereignissen***

Herr Niemann berichtet, dass die Hochschule OWL in den nächsten Wochen die Themen für die Bachelor- und Masterarbeiten der Studenten auswählt. Er sei nach dem Gespräch mit dem betreuenden Professor guter Dinge, dass eine studentische Arbeit über die Starkregenproblematik im Bereich des Südrings und Umgebung erarbeitet werde.

Beschluss:

Die Ortsausschussmitglieder empfehlen dem Bauausschuss die Erstellung eines Konzeptes zur Ermittlung gefährdeter Bereiche bei Starkregenereignissen für das gesamte Stadtgebiet (siehe auch TOP 3).

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. **Gewässerunterhaltung und Sicherung der Durchgängigkeit von Fließgewässern**

Josef Dreier greift noch einmal die Themen Zustand des Beberbachs, Verengung des Bachlaufs an der Schützenhalle und Anlegung einer Fischtreppe auf.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ortsausschusses sprechen sich dafür aus, einen Ortstermin mit Vertretern des Kreises Höxter, der Stadt Marienmünster und der Arbeitsgruppe zu finden um ein gemeinsames Konzept bzw. eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. **Erörterung der Möglichkeiten zur Errichtung einer Mountainbike-Übungsstrecke***

Josef Dreier übergibt das Wort an Elmar Stricker.

Dieser berichtet aus der Arbeitsgruppe Mountainbike über Möglichkeiten zur Errichtung einer Mountainbike-Übungsstrecke.

Beschluss:

Der Ortsausschuss befürwortet grundsätzlich die Errichtung einer Mountainbike-Übungsstrecke und beschließt eine Teilfläche der Grünfläche vor der ehemaligen Grundschule, jetzt Asylbewerberunterkunft, entsprechend dem von der Arbeitsgruppe der Dorfwerkstatt vorgelegten Lageplan zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

8. Bericht über die Aktivitäten und Planungen im Rahmen der Dorfwerkstatt*

Josef Grabbe berichtet aus der Arbeitsgruppe DorfApp und gibt den Hinweis, dass Herr Bernhard Eder von der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen, welcher die Arbeitsgruppen fachmännisch begleitet, der Politik von den einzelnen Arbeitsgruppen berichten soll. Es wird erwägt evtl. kurzfristige Termine (außerhalb von Ladungsfristen und Ortsausschussterminen) mit den AG´s anzuberaumen um Ergebnisse präsentieren zu können. Friedrich Potthast äußert den Wunsch nach einer Arbeitsgruppe, die sich um die Möglichkeit einer Aufstellung eines Geldautomaten in Bredenborn befasst. Als Beispiel führt er eine Ortschaft im Südkreis Höxter an, in der eine Sparkasse und eine Volksbank gemeinsam einen Geldautomaten für die Bargeldversorgung im ländlichen Raum aufgestellt haben. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zu den Aktivitäten der Dorfwerkstatt zur Kenntnis.

9. Anlage von Blühwiesen bzw. Blühstreifen*

Josef Dreier berichtet vom Anlegen eines Blühstreifens oberhalb der Straße Südring durch den bewirtschaftenden Landwirt. Hermann Müller berichtet u.a. über das Anlegen von Blühstreifen an der Minigolfanlage in Vörden. Verschiedene Argumente und Wortmeldungen zum Anlegen von Wildblumenwiesen werden ausgetauscht. Josef Wolff regt an in der Presse über die sehr gelungene Blühwiese in Vörden zu informieren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete städtische Grünflächen für die Anlage zusätzlicher Blühstreifen im Bereich der Ortschaft Bredenborn zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

10. Sachstandsbericht über die Priorisierung des Kreisverkehrs an der L755 in Richtung Vörden*

Herr Niemann berichtet über den Sachstand Kreisverkehr L 755/L 886. Die Baumaßnahme wird im Regionalplan an 10. Stelle geführt. Wann mit einer Realisierung zu rechnen sei, könnte zurzeit nicht beantwortet werden. Die Abarbeitung der Maßnahmen hängt stark von den im Haushalt des Landes NRW bereitgestellten Mittel ab. Weitere Planungen haben noch nicht stattgefunden, wobei eine „kleine Lösung“ abgelehnt ist. Der Regionalrat sieht nur eine „große Lösung“ vor. Friedrich Potthast befürwortet allerdings die „kleine Lösung“, da ein „Mini-Kreisel“ weniger Kosten würde und eventuell auch schneller zu realisieren sei.

11. Ersatzbeschaffung eines Baumes gegenüber dem Friedhofsvorplatz*

Josef Dreier berichtet kurz über den Baumfrevel gegenüber dem Friedhofsvorplatz.

Herr Niemann teilt mit, dass der Baum derzeit noch nicht vertrocknet ist und in der nächsten Pflanzperiode vermutlich ersetzt wird.

12. Stand der Überlegungen zur Änderung im Bestattungswesen

Josef Dreier und Josef Grabbe nehmen Anregungen aus der Bevölkerung zum Anlass um verschiedene Bestattungsvarianten zu erörtern.

Beschluss:

Der Ortsausschuss Bredenborn spricht dem Bauausschuss die Empfehlung aus, das Bestattungswesen für alle Friedhöfe im Stadtgebiet zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

13. Mitteilungen und Anfragen

Josef Wolff berichtet von einem überfluteten Schmutzwasserkanal im Bereich der Josefstraße in Bredenborn im Rahmen eines der letzten Starkregenereignisse. Herr Niemann erklärt, dass die Problematik bekannt sei, allerdings noch keine Lösung gefunden wurde. Herr Wolff bittet, Kontakt zu einem von ihm benannten Anwohner aufzunehmen, der eventuelle Lösungsmöglichkeiten aufzeigen könne.

Nachrichtlich zum Protokoll:

In den seltenen Fällen, in denen das vor einigen Jahren neu erstellte Becken auf der Kläranlage vollständig gefüllt ist, staut das Wasser von der Kläranlage bis zum Grünetal und der Josefstraße zurück. Das Problem ist nur zu lösen, wenn die vielen Fehllanschlüsse in Bredenborn, aus denen das Niederschlagswasser in den Schmutzwasserkanal gelangt, abgeklemmt werden. Die Verwaltung arbeitet derzeit eine Liste der Fehllanschlüsse aus und wird die entsprechenden Anwohner anschreiben.

Der Anwohner der Josefstraße wird gebeten, nach Rückkehr von Klaus Hasenbein, Kontakt zu ihm aufzunehmen.

Eine Anfrage von Elmar Stricker zum Rückbau der Löschwasserentnahmestelle am Bornteich wird von Stefan Niemann beantwortet.

Josef Wolff fragt nach den Ergebnissen zur Realisierbarkeit der Buswartehalle an der Alten Schule in der Höxterstraße.

Herr Niemann gibt das Ergebnis im Bauausschuss bekannt.

Josef Grabbe erkundigt sich, ob seitens der Verwaltung weitere Maßnahmen im Bereich der Josephskapelle vorgesehen seien. Herr Niemann berichtet, dass vor einiger Zeit ein Ortstermin mit dem Kollegen Matthias Peitsch und einem Verantwortlichen aus Bredenborn stattgefunden habe, ihm das Ergebnis aber derzeit nicht bekannt sei.

Nachrichtlich zum Protokoll:

An der Josephskapelle sind Setzrisse im Bereich des Sockels und teilweise auch in den Seitenwänden vorhanden. Es handelt sich um Schönheitsfehler, die der Substanz momentan nicht schaden. Da die Eigentums- und Verantwortungsfrage zur Kapelle noch zu klären ist, wurden keine Maßnahmen ergriffen. Die Kapelle steht obendrein unter Denkmalschutz, sodass etwaige Maßnahmen mit dem LWL-Münster abzuklären wären.

14. Fragen von Einwohnern

Hinweise von Tobias Kleibrink zum Baumfrevel und dem Zustand einer Rotbuche auf dem Friedhof in Bredenborn werden von den Mitgliedern des Ortsausschusses zur Kenntnis genommen.

Fragen und Hinweise von Dirk Zymner zum Thema Präsentationen und Bekanntgabe von Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen der Dorfwerkstatt werden von Elmar Stricker beantwortet.

Fragen von Dirk Zymner und Elmar Klenke zur Aufwertung der Bushaltestelle an der Kirche in Fahrtrichtung Höxter und Aufstellung der neuen Sitzbänke können erst nach Rückkehr von Klaus Hasenbein aus dem Urlaub beantwortet werden.

Elmar Klenke spricht sich für eine dauerhafte Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage am Standort der Firma Heine und deren gleichzeitige Versetzung weiter in Richtung Nieheim aus.

Fragen von Friedrich Potthast zur Bushaltestelle (Entscheidung im Bauausschuss siehe TOP 13) und zu einem Tempolimit von 30 km/h im Bereich Bornteich bis Hubertushof werden beantwortet.

gez. Josef Dreier
Vorsitzender

gez. Volker Sievers
Protokollführer